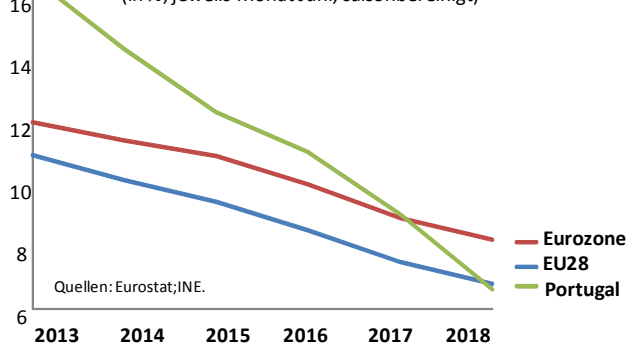


Arbeitsmarkt läuft weiter auf Hochtouren

Unbereinigten Daten des INE zufolge sank die Arbeitslosenquote Portugals im 2. Quartal 2018 auf 6,7%, den niedrigsten Wert seit 14 Jahren. Gegenüber dem 1. Quartal 2018 bedeutete dies einen Rückgang von 1,2 Prozentpunkten, im Vorjahresvergleich waren es 2,1 Prozentpunkte weniger. Laut Eurostat (saisonbereinigte Daten) war die Arbeitslosenquote Portugals im Juni 2018 erstmals seit 2005 wieder niedriger als im EU28-Mittel (jeweils 6,7% und 6,9%), nachdem sie im Juli 2017 erstmals den Durchschnitt der Eurozone unterschritten hatte. Die Zahl der Arbeitslosen nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 110 Tausend auf 352 Tausend Personen ab (-23,7%), während die Beschäftigtenzahl um 114 Tausend auf 4,87 Mio. Personen anwuchs (+2,3%). Die Jugendarbeitslosenquote fiel erstmals seit 2009 wieder unter 20% (19,4%).

Entwicklung der Arbeitslosenquote seit 2013

(in %; jeweils Monat Juni; saisonbereinigt)



Erfolgreiches erstes Exporthalbjahr

Im 1. Halbjahr 2018 haben die portugiesischen Warenausfuhren nominal um 6,6% im Vgl. zum Vorjahreszeitraum zugelegt, auch dank einer hohen Steigerung im 2. Quartal (+10,5%). Damit steuern Portugals Warenexporte auf das neunte Wachstumsjahr in Folge zu. Diese Wachstumsrate liegt weit über der mittleren Zunahme der Jahre 2014 bis 2017 (+4%). Sie übertrifft zudem die Erwartungen der portugiesischen Exportunternehmen, die zuletzt im Juli ihre Prognose von November 2017 bezüglich der Entwicklung ihrer Warenausfuhren im Jahr 2018 von +5,7% auf +6,4% verbessert hatten. Die Warenimporte sind noch stärker gestiegen (+8,8%), was besonders auf die Einfuhr produktivitätssteigernder Maschinen und anderer Kapitalgüter zurückzuführen ist (+9,4%). Die Leistungsbilanz ist seit 2013 positiv, v.a. wegen des stetig wachsenden Überschusses im Dienstleistungshandel.

T-Roc treibt Produktionszahlen in die Höhe

Die Fahrzeugproduktion hat sich fast verdoppelt, hauptsächlich aufgrund des bei Autoeuropa hergestellten T-Roc, dem neuen SUV von VW: 154 Tausend Fahrzeuge gingen in Portugal im ersten Halbjahr vom Band, meldet der Fachverband ACAP. Allein im Monat Juni wurden landesweit 27.467 Fahrzeuge produziert, ein Anstieg von 104,7% im Vergleich zu den Resultaten des letzten Jahres. Laut ACAP-Statistik verzeichneten die portugiesischen Autofabriken im ersten Halbjahr mit insgesamt 154.054 fahrbereiten Einheiten eine Steigerung von 89,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, die maßgeblich auf das Konto des T-Roc geht.

Strom größtenteils aus erneuerbaren Quellen

Im ersten Halbjahr stammten 61 Prozent des in Portugal erzeugten Stroms aus erneuerbaren Quellen. Dies gab der portugiesische Verband für Erneuerbare Energien, APREN, bekannt und führt dieses gute Ergebnis auf die gestiegene Verfügbarkeit von Wasser- und Windressourcen zurück. Mit 17.204 GWh wurde für insgesamt 623 Stunden so viel Strom aus erneuerbaren Quellen erzeugt, dass der nationale Gesamtbedarf komplett davon abgedeckt werden konnte. Der Erzeugungskoeffizient bei Wasserkraft betrug akkumuliert 1,15, und der windige April bescherte bei Windenergie einen Monatsindex von 1,08.



@ João Carlos Santos

Portugiesische Pässe mit Braille-Schrift

Als erstes Land der Europäischen Union stattet Portugal seine elektronischen Reisepässe mit einer Seite in Braille-Schrift aus. Dank dieser innovativen Maßnahme, an deren Umsetzung auch andere EU-Mitgliedsländer arbeiten, können Menschen mit einer Sehbehinderung von nun an ihrem Reisedokument den Namen des Inhabers sowie Passnummer und Gültigkeitsdatum entnehmen. Damit ist Portugal Vorreiter und leistet einen wichtigen Beitrag auf dem Gebiet der Integration und Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung.

Invest in Tourism

Mit [Invest in Tourism](#) hat Turismo de Portugal kürzlich eine Plattform für Investitionen im Tourismussektor online gestellt. Auf der spezifischen Webseite bewirbt und verbreitet die nationale Fremdenverkehrsbehörde Geschäftsmöglichkeiten in dieser Branche, veröffentlicht dazu statistische Daten sowie Informationen über Finanzierungsanreize und -instrumente und fasst sachliche und aktuelle Informationen zusammen. Durch die Bereitstellung nützlicher Kontakte und umfangreicher Ratschläge fungiert Invest in Tourism zudem als Nahtstelle für Investoren, Promoter und lokale Agenten.

